

ANTRAG
auf Erteilung einer Erlaubnis zum Erwerben, Aufbewahren, Verwenden, Vernichten
und Verbringen von Treibladungspulver
nach § 27 Sprengstoffgesetz (SprengG)

(Bitte vollständig und leserlich ausfüllen, ansonsten ist eine Bearbeitung des Antrags nicht möglich !)

I. Angaben zur Person

Familienname	Geburtsname (nur bei Abweichung vom Familiennamen)
Vornamen (Rufnamen unterstreichen)	
Geb. am	Geburtsort (Stadt, Kreis, Staat)
Staatsangehörigkeit	Geburtsname der Mutter
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	
Tagsüber zu erreichen unter Tel.-Nr. :	Email:
Abweichende Anschrift während der letzten 12 Monate (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	

II. Ich bin bereits im Besitz einer Erlaubnis nach § 27 SprengG ja nein

Anschrift der ausstellenden Behörde (soweit nicht vom StAFA Köln ausgestellt) Nummer der Erlaubnis Ausstellungsjahr

III. Beantragte Mengen für fünf Jahre:

_____ kg Schwarzpulver _____ kg Nitropulver _____ kg Pyrodex _____ kg/m Sonstiges

IV. Das Nitropulver wird benötigt

- zum Laden und Wiederladen von Patronenhülsen
- für sonstige Zwecke:

Ich bin im Besitz eines Jahresjagdscheines ja nein

Ich bin im Besitz einer Waffenbesitzkarte ja nein

mit der Bewilligung zum Munitionserwerb ja nein

V. Das Schwarzpulver wird benötigt

- zum Laden von Vorderladerwaffen
- zum Laden und Wiederladen von Patronenhülsen
- zum Laden von Böllergeräten
- für sonstige Zwecke: _____

VI. Ich bin im Besitz einer eigenen Vorderladerwaffe ja nein

Waffenart und Kaliber: _____

VII. Ich bin im Besitz eines Böllergerätes ja nein

VIII. Das unter „Sonstiges“ Beantragte wird benötigt

Für: _____

IX. Körperliche Eignung

Ich versichere hiermit, dass die o. g. Angaben der Wahrheit entsprechen und hinsichtlich der körperlichen Eignung eine ausreichende Sehfähigkeit, Farbtüchtigkeit, volle Gebrauchsfähigkeit der Hände und ausreichende Beweglichkeit im Gelände und das Fehlen von schweren Sprachfehlern gegeben ist.

Ort, Datum

Unterschrift

X. Folgende Unterlagen sind dem Antrag beigelegt:

- Fotokopie des Fachkundezeugnisses (nur bei Erstantrag)
- Fragebogen zur Restmengenlagerung
- Fotokopie der gültigen Beschlussbescheinigung des Böllergerätes
- Vereinsbescheinigung, woraus hervorgeht, dass regelmäßig am Übungsschießen teilgenommen wird
- Fotokopien der Waffenbesitzkarten (bei Zuständigkeit PP Bonn als Waffenbehörde)
- Fotokopie des Kaufbeleges der Schwarzpulverwaffe
- Fotokopie des Jagdscheines (wenn nicht von Unterer Jagdbehörde Euskirchen ausgestellt).

ANLAGE

zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz

I. Antragsteller

Name, Vorname

II. Die Aufbewahrung erfolgt in einem

- Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus
 unbewohnten Gebäude unbewohnten Raum

III. Bezeichnung des unbewohnten Gebäudes / Raumes

(z.B. Kellerraum)

	ja	nein	entfällt
1. Der Aufbewahrungsraum hat eine Druckentlastungsfläche (z.B. Fenster)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Der Aufbewahrungsraum ist feuerhemmend abgetrennt / ausgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die Aufbewahrung erfolgt innerhalb eines Behältnisses (z.B. Kassette, Wandschrank).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Das Behältnis ist verschließbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Das Behältnis ist gegen Wegnahme gesichert.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Die Beschläge sind so angebracht, dass sie von außen nicht entfernt werden können.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Die Tür des Aufbewahrungsraumes besitzt ein außen bündig angebrachtes Sicherheitsschloss, welches bereits nach einer Umdrehung schließt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Die Fenster und Türen des Raumes sind gegen Einbruch gesichert (z.B. Fenstergitter, Drahtglas, Isolierverglasung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Die Explosivstoffe sind so aufbewahrt, dass deren Temperatur von 75° C nicht überschritten wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. In dem Raum ist offenes Licht (z.B. Kerze) oder Feuer (z.B. Gasofen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. In dem Raum werden leicht entzündliche oder leicht brennbare Materialien gelagert (z.B. Benzin, Lacke, Lösungsmittel)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Die Zündhütchen werden getrennt von Explosivstoff aufbewahrt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. In der Nähe sind geeignete Einrichtungen zur Brandbekämpfung vorhanden (z.B. Wasseranschluss mit Spritzschlauch, Feuerlöscher PG 6)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich versichere hiermit, dass die o. g. Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ort, Datum

Unterschrift